

Niederschrift

über die Beschlussfassung im Umlaufverfahren des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein

Termin des Umlaufverfahrens: 21.12.2020
Frist der Rückmeldung: 12:00 Uhr

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 15

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen Bürgermeister

Beigeordnete

Frau Josefine Engeln Beigeordnete

Herr Ewald Hansen Beigeordneter

Herr Bernhard Jüngling Erster Beigeordneter

Herr Klaus-Dieter Peters Beigeordneter

Mitglieder

Herr Dieter Demoulin

Herr Rainer Helfen

Herr Dietmar Johnen

Herr Stephan Juchems

Herr Georg Linnerth

Herr Horst Lodde

Herr Hans-Jakob Meyer

Frau Karin Pinn

Herr Klaus Schildgen

Herr Walter Schmidt

Herr Egon Schommers

Herr Klaus Sohns

Herr Philipp Sonnen

Frau Gudrun Will

Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Gerolstein hat im Rahmen eines Umlaufverfahrens nach § 35 Abs. 3 GemO die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse herbeigeführt. Im Vorverfahren des Umlaufverfahrens erfolgte eine schriftliche Einverständniserklärung aller Ausschussmitglieder zur Durchführung der Beschlussfassung im Umlaufverfahren.

Die Mitglieder des Ausschusses wurden zur Teilnahme am Umlaufverfahren mit Schreiben vom 10.12.2020, Rückantwortfrist bis am Montag, 21.12.2020 um 12:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung und der Aushändigung von Sitzungsvorlagen eingeladen. Zeit, Verfahren der Beschlussfassung im Umlaufverfahren sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

Gegen das ordnungsgemäße Vorverfahren, die Einladung und die öffentliche Bekanntmachung wurden keine Einwendungen erhoben. Es haben alle Ausschussmitglieder des Haupt- und Finanzausschusses an der Beschlussfassung teilgenommen.

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Annahme von Zuwendungen
2. Vergabe Feuerwehren
 - 2.1. Auftragsvergabe eines Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 1 für die Freiwillige Feuerwehr Neroth
 - 2.2. Auftragsvergabe Pumpenwartung und Abschluss eines Wartungsvertrages für die Feuerwehren
 - 2.3. Vergabe MTF Feuerwehr Zilsdorf

Protokoll:

TOP 1: Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-3141/20/01-468

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Bechluss:

Der Haupt-, und Finanzausschuss genehmigt die Annahme/Vermittlung nachfolgender Zuwendung:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 05.10.2020	Bürgerdienst e.V., Mürtenbach	500, 00 €	Förderung Kunst und Kultur	

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 15

TOP 2: Vergabe Feuerwehren

TOP 2.1: Auftragsvergabe eines Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 1 für die Freiwillige Feuerwehr Neroth
Vorlage: 3-0193/20/01-398

Sachverhalt:

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Neroth ist neben einem Tanklöschfahrzeug, einem Transportanhänger und dem Gerätewagen-Gefahrgut des Landkreises, ein Mannschaftstransportfahrzeug (Baujahr 2001, Eigenbeschaffung der FF Neroth) sowie ein Tragkraftspritzenanhänger stationiert.

Die Feuerwehr Neroth ist Stützpunktfeuerwehr für Technische Hilfeleistung. Durch die steigende Anzahl an Ausrüstungsgerätschaften gibt es Platzprobleme auf dem Tanklöschfahrzeug (Baujahr 1995), sodass ein Teil der Beladung auf dem Mehrzwecktransportfahrzeug MZF1 untergebracht werden muss. Zudem wird der vorhandene Tragkraftspritzenanhänger durch einen Rollcontainer mit Tragkraftspritze ersetzt. Eine zusätzliche (bereits vorhandene) Tragkraftspritze ist aufgrund der Höhenunterschiede und dem damit verbundenen nicht ausreichenden Druck auf allen Hydranten, dringend notwendig. Mit der Beschaffung des Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 1 und des Rollcontainers, sollen im ersten Schritt das Mannschaftstransportfahrzeug und der Tragkraftspritzenanhänger ersetzt werden.

Im Haushalt 2020 sind für die Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 1 und eines Rollcontainers für die Feuerwehr Neroth Mittel in Höhe von 88.500,00 € vorgesehen.

Bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) wurde der entsprechende Zuschussantrag gestellt. Die Notwendigkeit der Beschaffung wurde anerkannt. Wegen der Dringlichkeit der Maßnahme wurde dem Kauf vor der Bewilligung der Zuwendung zugestimmt. Es kann mit einer Zuwendung in Höhe von 15.000 € als Festbetrag gerechnet werden. Im Hinblick auf den großen Antragsstau wird der Bewilligungsbescheid frühestens in drei bis vier Jahren vorliegen.

Die Vorgaben für die Ausschreibung sind entsprechend der Technischen Richtlinie Nr. 5 des Landes Rheinland-Pfalz erarbeitet worden. Es wurde eine öffentliche Ausschreibung über das Portal „Deutsche eVergabe“, unterteilt in die Lose Fahrgestell, Aufbau und Rollcontainer durchgeführt. Insgesamt haben vier Firmen ein Angebot für das Fahrgestell, zwei Firmen ein Angebot für den Aufbau und eine Firma ein Angebot für den Rollcontainer abgegeben.

Das günstigste Angebot für das Fahrgestell wurde von der Firma Scherer GmbH & Co. KG aus Mayen, zum Angebotspreis von 41.855,87 € inkl. 19 % MwSt. abgegeben. Bei diesem Fahrgestell handelt es sich um einen VW Crafter mit 130 KW (176 PS), Schadstoffnorm Euro 6 und Anhängervorrichtung.

Das günstigste Angebot für den Aufbau hat die Firma Mandl Engineering aus Dreis-Brück, zum Angebotspreis von 30.923,34 € inkl. 19 % MwSt. abgegeben.

Das einzige Angebot für den Rollcontainer hat ebenfalls die Firma Mandl Engineering aus Dreis-Brück, zum Angebotspreis von 3.094,00 € inkl. 19 % MwSt. abgegeben.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 75.873,21 €.

Die Lieferzeit für das Fahrgestell und die Fertigung des Aufbaus beträgt insgesamt ca. 7 Monate.

Auf mündlicher Nachfrage durch das Ausschussmitglied Philipp Sonnen wurden fachspezifische Einzelheiten zum Fahrgestell, dem Aufbau sowie des Rollcontainers durch die Verwaltung erläutert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss vergibt für das Mehrzwecktransportfahrzeug MZF 1 der Feuerwehr Neroth folgende Aufträge:

- für das Fahrgestell an die Firma Scherer GmbH & Co. KG aus Mayen zum Bruttoangebotspreis von 41.855,87 €
- für den Aufbau an die Firma Mandl Engineering aus Dreis-Brück zum Bruttoangebotspreis von 30.923,34 €
- und für den Rollcontainer an die Firma Mandl Engineering aus Dreis-Brück zum Bruttoangebotspreis von 3.094,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 15

TOP 2.2: Auftragsvergabe Pumpenwartung und Abschluss eines Wartungsvertrages für die Feuerwehren
Vorlage: 3-0224/20/01-480

Sachverhalt:

Die Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Gerolstein setzen zur Brandbekämpfung insgesamt 64 Feuerlöschpumpen, davon 20 Fahrzeugeinbaupumpen und 44 Tragkraftspritzen ein. Diese müssen regelmäßig (vorzugsweise spätestens alle 3 Jahre) gewartet werden. Die letzten Pumpenwartungen liegen bereits mehrere Jahre zurück. Eine regelmäßige Wartung und Kontrolle sind jedoch Voraussetzungen für den zuverlässigen Betrieb und gewährleisten eine maximale Betriebssicherheit sowie Erhöhung der Lebensdauer.

Um der regelmäßigen Wartungspflicht nachzukommen und um einen ordnungsgemäßen Zustand aller Pumpen herzustellen, wurden 3 Angebote für die Pumpenwartung eingeholt.

Die Pumpenprüfungen sollen Anfang 2021 abgeschlossen werden. 2 Angebote sind vergleichbar, da hier der Maximalpreis der auszuführenden Arbeiten aufgeführt wird. Ein Anbieter kann nicht berücksichtigt werden, da lediglich der Mindestpreis angegeben wird und der Maximalpreis der auszuführenden Arbeiten nicht abgeschätzt werden kann.

Günstigster Anbieter bei gleichzeitigem Abschluss eines Wartungsvertrages ist die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik aus Neuwied zum Bruttoangebotspreis von 32.772,90 €. In diesem Angebot sind neben der jährlichen Wartung, auch der Arbeitsaufwand und das maximal benötigte Material aufgeführt. Da nicht an allen Pumpen Zündkerzen, Luftfilter oder Zahnriemen gewechselt werden müssen, werden sich die Materialkosten reduzieren.

Vorteile der Auftragserteilung mit gleichzeitigem Abschluss eines Wartungsvertrages sind, dass die Fahrtkosten sowie die Kosten zur Aufnahme und Dokumentation entfallen. Diese würden ansonsten 3.517,12 € betragen. Die Termingestaltung und Festlegung des Wartungszeitraums erfolgt durch den Auftraggeber, sodass seitens der Verbandsgemeinde eine regelmäßige Wartung im 3-Jahreszeitraum angestrebt werden sollte.

Nachfragen vom Ausschussmitglied Sonnen zum Umfang der Ausschreibung wurden von der Verwaltung mündlich geklärt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik den Auftrag zur Wartung aller Pumpen der Freiwilligen Feuerwehren zum Bruttoangebotspreis von 32.772,90 € und stimmt gleichzeitig dem Abschluss eines Wartungsvertrages zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 15

Sachverhalt:

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Zilsdorf ist ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF, Baujahr 1981, stationiert. Für dieses Fahrzeug soll aufgrund des Alters Ersatz beschafft werden.

Die Feuerwehr Zilsdorf benötigt kein Löschfahrzeug, da die Feuerwehren Walsdorf und Zilsdorf immer gemeinsam ausrücken und somit ein Löschfahrzeug zur Verfügung steht. Die Feuerwehr Zilsdorf hat der Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges MTF als Ersatz zugestimmt. Dieses Fahrzeug kann von anderen Feuerwehren des Ausrückebereiches z. B. für Fahrten zur Atemschutzübungsstrecke oder zur Ausbildung mitgenutzt werden.

Im Haushaltsplan des Jahres 2020 sind für eine Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr Zilsdorf Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 43.000 Euro (inkl. Beladung) vorgesehen. Beim Landkreis wurde der entsprechende Zuschussantrag gestellt. Es kann mit einer Zuwendung in Höhe von 13.000,00 Euro als Festbetrag gerechnet werden.

Die Vorgaben für die Ausschreibung sind entsprechend der Technischen Richtlinie Nr. 3 des Landes Rheinland-Pfalz erarbeitet worden. Ebenso wurden die Erkenntnisse vorheriger Ausschreibungen bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses berücksichtigt. Es wurde eine freihändige Vergabe, unterteilt in die Lose Fahrgestell und Ausbau, durchgeführt. Freihändige Vergaben sind bis zu einer Nettoauftragswertgrenze von 100.000 Euro möglich.

Fünf Anbieter wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Es wurde insgesamt nur ein Angebot für das Fahrgestell und ein Angebot für den Ausbau abgegeben.

Das Angebot für das Fahrgestell wurde von der Firma Auto-Demary aus Birgel, zum Bruttoangebotspreis von 28.793,24 Euro (inkl. 19 % MwSt.) abgegeben. Es handelt sich hierbei um einen Ford Transit Custom mit 96 kW (130 PS). Das Fahrzeug hat eine fest eingebaute Anhängervorrichtung, ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,4 Tonnen und entspricht der Schadstoffnorm Euro 6.

Das Angebot für den Ausbau wurde von der Firma Mandl Engineering aus Dreis-Brück zum Bruttoangebotspreis von 11.664,38 Euro (inkl. 19 % MwSt.) abgegeben.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 40.457,62 Euro (inkl. 19 % MwSt.).

Die Lieferzeit für das Fahrgestell beträgt etwa 4 Monate. Die Zeit für den Ausbau beläuft sich auf ca. 3 Monate.

Genauere Details zum Ausbau wurden Ausschussmitglied Sonnen mündlich beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Zilsdorf zu und vergibt den Auftrag für das Fahrgestell an die Firma Auto-Demary aus Birgel zum Bruttoangebotspreis von 28.793,24 Euro und für den Ausbau an die Firma Mandl Engineering aus Dreis-Brück zum Bruttoangebotspreis von 11.664,38 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Hinweis zum Umlaufverfahren:

Die im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse werden dem Ausschuss in der nächsten Präsenzsitzung zur Bestätigung vorgelegt. Fragestellungen können bei Bedarf dort geklärt werden. Eine Aufhebung der Beschlüsse ist nur möglich, soweit nicht bereits Rechte Dritter entstanden sind.

Für die Richtigkeit:

.....
Hans Peter Böffgen
(Vorsitzender)

.....
Jonas Mauer
(Protokollführer / Durchführung
Umlaufverfahren)